

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Straße / Abschnitt / Station: A92_480_4,627 bis B20_1560_0,301

A 92 Landshut - Deggendorf
Bau einer Direktrampe an der AS Landau / Isar

PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Kompensation

<p>aufgestellt: Staatliches Bauamt Landshut</p> <p> Dreier, Baudirektor Landshut, den 19.02.2016</p>	<p>Festgestellt gem. § 17 FStrG durch Beschluss vom <u>20. 10. 2016</u> Nr. <u>SL-4354.17-20/A 92</u></p> <p>Regierung von Niederbayern Landshut, <u>20. 10. 2016</u></p>
	<p>gez.</p> <p>Dr. M. Forster Regierungsdirektorin</p>

**A 92 – Landshut – Deggendorf
Neubau einer Direktrampe an der
AS Landau a. d. Isar
Bau-km 0-165 bis Bau-km 0+555
(Feststellungsentwurf)**

Unterlage 9.4:
Tabellarische Gegenüberstellung Eingriff /
Kompensation

Stand: 19.02.2016

Erstellt im Auftrag:
des Staatlichen Bauamtes Landshut



FROELICH & SPORBECK
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG
Truderinger Str. 259 • 81825 München

Verfasser FROELICH & SPORBECK GmbH & Co. KG

Adresse Niederlassung Augsburg

Steinerne Furt 78

86167 Augsburg

Kontakt

Projekt

Projekt-Nr. BY-142007

Version Abgestimmte Fassung (Feststellungsentwurf)

Datum 19.02.2016

Bearbeitung

Projektleitung Dipl.-Geogr. Cornelia Söll

Bearbeiter/in Dipl.-Geogr. Cornelia Söll

Unter Mitarbeit von Heike Killian (Technische Angestellte)

Freigegeben durch Dipl.-Geogr. Dieter Rappenhöner (Geschäftsführer)



Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum Nr. 1	
A 92 – Landshut – Deggendorf Neubau einer Direktrampe an der AS Landau a. d. Isar (Bau-km 0-165 bis Bau-km 0+555)	Bayern Staatliches Bauamt Landshut	Kulturlandschaft und Kiesabbaustellen an der Anschlussstelle Landau a. d. Isar	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
Biotopfunktion (1 B) <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Biotoptypen, die nach Biotopwertliste ≥ 1 WP besitzen (= hohe Erheblichkeit der Beeinträchtigung) - Überbauung von Biotoptypen mit ≥ 4 WP und ≤ 10 WP (= mittlere Erheblichkeit der Beeinträchtigung) - zeitlich vorübergehende bzw. betrieblich bedingte Beeinträchtigung von Biotoptypen mit ≥ 6 WP (= geringe Erheblichkeit der Beeinträchtigung) 	<p style="text-align: center;">0,54 ha</p> <p style="text-align: center;">< 0,01 ha</p> <p style="text-align: center;">0,04 ha</p>	Ziel: Schutz angrenzender wertvoller Biotope, Ausgleich für Verlust der Biotopfunktion durch Versiegelung, Überbauung sowie zeitlich vorübergehende Beeinträchtigung Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Schutz angrenzender Strukturen und Begrenzung des Baufeldes (2 V) - Schaffung einer extensiv genutzten, strukturreichen Grünlandzone in der Aue des Reißinger Baches (1 A) 	<p>ca. 50 m Biotopschutzzaun 3.000 m²</p>



Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Projektbezeichnung <i>A 92 – Landshut – Deggendorf Neubau einer Direktrampe an der AS Landau a. d. Isar (Bau-km 0-165 bis Bau-km 0+555)</i>	Vorhabenträger <i>Bayern Staatliches Bauamt Landshut</i>	Bezugsraum Nr. 1 <i>Kulturlandschaft und Kiesabbaustellen an der Anschlussstelle Landau a. d. Isar</i>	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
Habitatfunktion (1 H) <ul style="list-style-type: none"> - bau- bzw. anlagenbedingter Verlust von Strukturen (Feldgehölz, Gewässerbegleitgehölz, Acker, Intensivgrünland, Kraut- und Staudenfluren, Verkehrsbegleitgrün) mit nachgewiesener bzw. potenzieller Habitatfunktion für die Avifauna, Fledermäuse (Nahrungshabitate) und für wertgebende Heuschrecken (Wiesengrashüpfer) - Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Nest durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung im Offenlandbereich - Gefährdung der Zauneidechse bei Eindringen in Baufeldbereiche 	<p align="center"><i>1,96 ha</i></p>	Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Schutz angrenzender Strukturen und Begrenzung des Baufeldes (2 V) - Allgemeine Vermeidungsmaßnahme für die Avifauna - zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (3 V) - Allgemeine Vermeidungsmaßnahme für die Zauneidechse (5 V) - Schaffung einer extensiv genutzten, strukturreichen Grünlandzone in der Aue des Reißinger Baches (1 A) 	<p align="center"><i>ca. 485 m Amphibien- schutzzaun im Winterhalbjahr</i></p> <p align="center"><i>Wurzelstockentfer- nung im Frühjahr 0,30 ha</i></p>
Landschaftsbildfunktion (1 L) <ul style="list-style-type: none"> - Verlust landschaftsbildprägender Gehölze, z. T. in der Ausprägung als Verkehrsbegleitgrün (B212-WO00BK, V51) 	<p align="center"><i>0,02 ha</i></p> <p align="center"><i>0,82 ha</i></p>	Ziel: Wiederherstellung des Landschaftsbildes nach Bauende <ul style="list-style-type: none"> - Nebenflächengestaltung im Trassenbereich (Landschaftsrassenansaat extensiv / intensiv) (1 G) - Anlage von Sukzessionsflächen ohne Ansaat in Einschnittsbereichen (2 G) - Nebenflächengestaltung durch Anpflanzung flächiger Gehölze (3 G) - Neugestaltung der Zwickelfläche nördlich der Direktrampe (4 G) 	<p align="center"><i>0,24 ha</i></p> <p align="center"><i>0,01 ha</i></p> <p align="center"><i>0,26 ha</i></p> <p align="center"><i>0,18 ha</i></p>



Kompensationsbedarf und -umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Bezugsraum Nr. 1 <i>Kulturlandschaft und Kiesabbaustellen an der Anschlussstelle Landau a. d. Isar</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Wertpunkte minus Vorbelastung	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾						
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2		V	1.676	1,0	3.352
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (Biototyp = Gewässerbegleitgehölz, linear)	10	-1	Ü	7	0,7	44
				Z	58	0,4	209
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (Biototyp = Gewässerbegleitgehölz, linear)	10		V	37	1,0	370
				Ü	61	0,7	427
				B	164	0,4	656
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	-1	Ü	4	0,7	26
				Z	84	0,4	302
G11	Intensivgrünland	3		V	595	1,0	1.785
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4		Ü	5	0,7	14
				Z	70	0,4	112
				B	5	0,4	8
Zwischensumme							7.305



1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Bezugsraum Nr. 1 <i>Kulturlandschaft und Kiesabbaustellen an der Anschlussstelle Landau a. d. Isar</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Wertpunkte minus Vorbelastung	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾						
Übertrag							7.305
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, Grünfläche und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung	3		V	3.092	1,0	9.276
	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, Grünfläche und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung (Rückbau V32 und Entwicklung zu Verkehrsbegleitgrün)	2		S	43		-86
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten							16.495

¹⁾ Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

²⁾ Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B **B**etriebsbedingte Wirkungen.

Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L **L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S **S**iesiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).



2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
1.1 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	2.700	6	16.200
1.2 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B212-WO00BK	Feldgehölz standortheimischer Arten	10	-1	300	7	2.100
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										18.300

1) Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet

